



Spatenstich für die Gewerbegebiete in Münster Coerde: v.l. Christian Schüller, Silke Klein-Hietpas, Bernd Herrmann (Deutsche Glasfaser), Christian Tebel (Breitbandkoordinator der Stadt Münster).

06.11.2019 12:05 CET

## Glasfaserausbau in Münsters nördlichen Gewerbegebieten gestartet

*Firmen können schon bald das Netz der Zukunft nutzen*

**Münster, 05.11.2019.** Mit einem offiziellen Spatenstich sind die Tiefbauarbeiten für das Gasfasernetz in Münsters nördlich gelegenen Gewerbegebieten „An der Kleimannbrücke“ und „Rudolf-Diesel-Straße“ gestartet. Nach dem Ausbau werden alle Unternehmen an die neue kupferfreie Telekommunikationsinfrastruktur angeschlossen, die einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser gezeichnet haben.

„Im ersten Schritt werden in beiden Gebieten 20 Unternehmen von dem neuen Glasfasernetz profitieren“, so Silke Klein-Hietpas, Geschäftskundenberaterin bei Deutsche Glasfaser. Aufgrund der hohen Nachfrage nach stabilen und sicheren Glasfaseranbindungen seitens der ansässigen Unternehmen rentiere sich der eigenwirtschaftliche Ausbau durch das Unternehmen Deutsche Glasfaser, der voraussichtlich im ersten Quartal 2020 abgeschlossen ist. Nach dem offiziellen Spatenstich werden die Leerrohre für die eigentlichen Glasfaserleitungen verlegt. Parallel finden die Gebäudebegehungen statt, bei denen die Kunden gemeinsam mit Deutsche Glasfaser bestimmen, wo der Hauptübergabepunkt installiert werden soll.

Eine stabile und schnelle Internetverbindung ist Voraussetzung für ortsansässige kleine, mittelständische und große Unternehmen, um im digitalen Zeitalter wirtschaftlich den Anschluss halten zu können. „Der Bedarf nach großen Bandbreiten ist hoch und wächst weiter. Dem ist nur mit ungebremster Internetgeschwindigkeit beizukommen“, erklärt Christian Tebel, Breitbandkoordinator der Stadt Münster. Er hat das Ausbauprojekt in beiden Gebieten rechts und links des Schifffahrter Damms von Anfang an begleitet. Auch 2017 und 2018 war er schon in den Planungsprozess für die Standorte „Im Derdel“ und „Nottulner Landweg“ einbezogen. „Die Glasfaserinfrastruktur ist vergleichbar mit der Verkehrsinfrastruktur sowie mit der Grundversorgung mit Gas, Wasser und Strom. Wir sprechen von einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor, den es zu stärken gilt.“

So geht es weiter: Nach dem offiziellen Spatenstich werden als erstes die Leerrohre für die eigentlichen Glasfaserleitungen verlegt. Parallel finden die Gebäudebegehungen statt, bei denen die Kunden gemeinsam mit Deutsche Glasfaser bestimmen, wo der Hauptübergabepunkt installiert werden soll.

Unternehmen, die jetzt noch einen Glasfaseranschluss bestellen möchten, können sich telefonisch unter 0800-281 2812 (gebührenfrei) sowie per Email ([business@deutsche-glasfaser.de](mailto:business@deutsche-glasfaser.de)) bei Deutsche Glasfaser Business informieren.

## **Bildmaterial**

Zum Start der Bauarbeiten setzen die Vertreter von Deutsche Glasfaser und Christian Tebel, Breitbandkoordinator der Stadt Münster den offiziellen Spatenstich.

## Über Deutsche Glasfaser Business

Deutsche Glasfaser Business ist der Glasfaserexperte für gewerbliche Kunden. Das Unternehmen realisiert nachhaltige Infrastrukturen für Unternehmen und Kommunen in Industrie- und Gewerbegebieten. Deutsche Glasfaser Business bietet garantierte Bandbreiten bis zu 10 Gigabit pro Sekunde. Glasfaseranbindungen sind nahezu unendlich skalierbar und decken bereits heute den Bedarf von morgen ab. Deutsche Glasfaser Business steht Unternehmen als Diensteanbieter mit individuell zugeschnittenen Lösungen und einem auf Unternehmen spezialisierten Team zur Verfügung. Die Leistungen reichen vom Netzausbau über Telefonieangebote, Standortvernetzungen und Backup-Leitungen bis hin zu Glasfaseranbindungen von Mobilfunkmasten. Darüber hinaus bietet Deutsche Glasfaser standardisierte Vorleistungen für andere Netzbetreiber auf Basis der Ethernet-Technologie. Rechenzentren in Deutschland gewähren höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards.

## Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Sie erhalten diese Information, da die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe Ihre Kontaktdaten im Rahmen eines Vertrags- oder Kontaktverhältnisses verarbeitet hat. Gerne möchten wir auch in Zukunft mit Ihnen Kontakt halten und Sie weiterhin über unsere Aktivitäten informieren. Wenn Sie keine Informationen mehr von der Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an

kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de. Wie Ihre persönlichen Daten verwendet werden und wie Sie Ihre Rechte ausüben können, finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter [www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz](http://www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz)

## Kontaktpersonen



### **Dennis Slobodian**

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

[presse@deutsche-glasfaser.de](mailto:presse@deutsche-glasfaser.de)



### **Cornelius Rahn**

Pressekontakt

Pressesprecher

Unternehmenskommunikation

[presse@deutsche-glasfaser.de](mailto:presse@deutsche-glasfaser.de)



### **Dominik Beyer**

Pressekontakt

Regionaler Pressesprecher

[presse@deutsche-glasfaser.de](mailto:presse@deutsche-glasfaser.de)